

# Die Öffentlichkeitsbeteiligung

## Ziele, Formate und Ablauf

### Die Ziele der Beteiligung

Was soll durch die Öffentlichkeitsbeteiligung erreicht werden?

Eine nachhaltige Mobilitätsstrategie für Frankfurt a. M. betrifft die ganze Stadt. Dabei treffen ganz unterschiedliche Lebens- und Mobilitätsbedürfnisse aufeinander. Daher ist es wichtig bei der Erarbeitung des Masterplans Mobilität, möglichst viele und unterschiedliche Perspektiven der Stadtgesellschaft einzubeziehen. Der Prozess der Öffentlichkeitsbeteiligung soll über die Mobilitätsplanung informieren, Feedback einholen und Verständigung zwischen verschiedenen Interessen ermöglichen.



#### Online-Dialog

Eine Online-Beteiligung auf dem Portal „Frankfurt fragt mich“ fand parallel zum zweiten Mobilitätsforum statt. Sie ermöglichte die Bewertung und Kommentierung eines wichtigen Zwischnergebnisses: Die beiden Zukunfts-Szenarien.



#### Losbürger\*innengruppe

Die per Zufallsauswahl besetzte Bürger\*innen-Gruppe soll die breite Perspektivenvielfalt der Frankfurter Stadtgesellschaft abbilden. Die Gruppe kam zu drei Terminen – davon zwei Arbeitstreffen – zusammen und erarbeitete Empfehlungen zur Prioritätensetzung.

### Die Formate der Beteiligung

Welche Formate werden eingesetzt?



#### Fachbeirat

Der Fachbeirat besteht aus Vertreter\*innen von Interessenverbänden, Wirtschaft und Wissenschaft. Er begleitet den Prozess kontinuierlich und kommt zu strategisch wichtigen Zeitpunkten zu Sitzungen zusammen. Der Beirat reflektiert die Zwischenergebnisse sowie den Prozess als Ganzes. Er liefert fachlichen Input und sichert die Qualität und Transparenz des Projekts.



#### Mobilitätsforum

Die drei Mobilitätsforen laden interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie die Fachöffentlichkeit ein, sich über den jeweiligen Arbeitsstand zum Masterplan Mobilität zu informieren und zu wichtigen Aspekten Rückmeldungen zu geben. Im jetzigen dritten Mobilitätsforum geht es um die Frage welche Prioritäten im Masterplan gesetzt werden sollen.



#### Kinder- und Jugendbeteiligung

Im Rahmen des Schuljahres der Nachhaltigkeit sowie der offenen Jugendarbeit wurde in altersgemäßen, pädagogischen Modulen die Herausforderungen einer zukunftsfähigen Mobilität vermittelt. In vielen unterschiedlichen Gruppen wurden die Meinungen der Kinder und Jugendlichen zu den Schlüsselmaßnahmen des Masterplans Mobilität eingeholt.

Ergebnisse im 2. OG ausgestellt

### Der zeitliche Ablauf

